

Die Akademie der Wissenschaften in Hamburg trauert um ihr Ehrenmitglied

Prof. Dr. Dr. h. c. Helmut Greve

* 2. Juni 1922 † 3. Juli 2016

Helmut Greve machte es sich seit 1987 zur Aufgabe, der Bitte des damaligen Hamburger Wissenschaftssenators Hansjörg Sinn folgend, die Grundausrüstung der Joachim Jungius-Gesellschaft der Wissenschaften e.V. sicherzustellen und ihre zahlreichen Veranstaltungen, Publikationen und die Förderung von Nachwuchswissenschaftlern zu ermöglichen. Er wurde in der Nachfolge von Kurt Hartwig Siemers 1988 Ehrenmitglied der Gesellschaft.

Mit dem Beitritt der DDR zur Bundesrepublik Deutschland setzte Helmut Greve die Jungius-Gesellschaft instand und weitete ihr Tätigkeitsfeld auf die jungen Bundesländer im norddeutschen Raum, auf Rostock und Greifswald, aus.

Helmut Greves Wunsch war es, dass die durch ihn erneuerte Joachim Jungius-Gesellschaft der Wissenschaften e.V. in die achte regionale Akademie der Wissenschaften in Deutschland umgewandelt wird. Als er sah, dass dies politisch nicht durchsetzbar war, plädierte er entschieden für die Auflösung der Jungius-Gesellschaft und ermöglichte die Neugründung unserer Akademie durch die Finanzierung des Grundhaushaltes in den ersten drei Jahren.

Der Anregung des ersten Akademiepräsidenten, Heimo Reinitzer, folgend, stimmte Helmut Greve der Ausschreibung eines Hamburger Wissenschaftspreises zu, der alle zwei Jahre verliehen werden und der höchstdotierte Preis einer Länderakademie sein sollte. 2017 wird er zum fünften Mal vergeben.

Wir verlieren mit Helmut Greve einen außergewöhnlichen Menschen und großzügigen Förderer der Akademie und werden ihn in dankbarer Erinnerung behalten.

Prof. Dr.-Ing. habil. Prof. E. h. Edwin J. Kreuzer
Präsident